

Parlamentarischer Vorstoss

2024/716

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Wirtschaftsfreundliche Blockzeiten in Kindergarten und Primarschule
Urheber/in:	Heinz Lurf
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	28. November 2024
Dringlichkeit:	—

Mit dem HarmoS-Konkordat wurden in den meisten Kantonen der Schweiz auf der Primarstufe Blockzeiten eingeführt. Im Kanton Baselland beginnen seit der Einführung von Blockzeiten Kindergarten und Primarschule um 8 Uhr und enden um 12 Uhr.

Mit der Einführung von Blockzeiten leistet die Schule einen Beitrag zur Vereinfachung der familialen Kinderbetreuung und der Organisation ausserschulischer Betreuungsangebote. Damit erhöht sich für die Eltern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und dadurch haben beide Elternteile einen höheren Anreiz, eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen oder ihr Pensum auszubauen. Blockzeiten leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Gleichstellung von Frauen und Männern und vom erhöhten Beschäftigungsgrad profitiert nicht nur die Wirtschaft, sondern auch Kantone und Bund, die auf ein erhöhtes Steuersubstrat zurückgreifen können.

Dennoch gibt es auch bei den bereits eingeführten Blockzeiten Verbesserungspotential. So besteht der Vormittagsunterricht aus je 4,6 Lektionen und endet um 12 Uhr; dafür sind im Kindergarten 1 bis 2 Nachmittagsblöcke und an der Primarschule 1 bis 3 Nachmittagsblöcke vorgesehen. Gerade die kurzen Nachmittagsblöcke im 1. Zyklus (1. Kindergarten bis 2. Klasse Primarschule) stellen berufstätige Eltern vor organisatorische Herausforderungen, da sie mitten im Nachmittag liegen. Und auch die morgendlichen Blockzeiten von 8 bis 12 Uhr sind für berufstätige Eltern immer noch schwierig zu bewältigen, da selbst bei kurzen Arbeitswegen nicht genügend Zeit zur Verfügung steht, um einen halben Arbeitstag zu bewältigen.

Vor diesem Hintergrund ist ein Pilotprojekt einer Berner Schule von Interesse. Das Projekt «Schulversuch Spitalacker – 5 Lektionen am Vormittag» wurde 2020 gestartet und während drei Jahren von Forschenden der Pädagogischen Hochschule untersucht und ausgewertet. Durch die Unter-

richtszeiten am Vormittag von 08:00 bis 12:15 Uhr am Vormittag wurde für den 1. Zyklus der Vormittag verlängert und der Nachmittagsunterricht fiel weg. Die Ergebnisse des Versuchs sind insgesamt positiv ausgefallen.¹

Zuvorderst zeigte die Umstellung einen Gewinn bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Zugleich zog aber auch die Schulleitung ein positives Fazit und auch die Lehrkräfte, die durch die Umstellung zu einer anderen Rhythmisierung des Unterrichts angeregt wurden, nahmen die Umstellung als einen Gewinn wahr. Auch die Schülerinnen und Schüler empfanden die neuen Unterrichtszeiten häufig als Gewinn, da sie so mehr Flexibilität bei der Gestaltung ihrer ausserschulischen Aktivitäten gewinnen.

Auch im Kanton Basellandschaft könnte eine Änderung der Blockzeiten in Richtung des Berner Pilotprojektes einige Vorteile mit sich bringen:

- Eine grössere Flexibilität für Eltern und dadurch...
 - ➔ ...eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
 - ➔ ...eine verbesserte Gleichstellung von Frau und Mann.
 - ➔ ...ein höherer Anreiz für Eltern, einer Erwerbsarbeit nachzugehen bzw. das Arbeitspensum zu erhöhen.
 - ➔ ...ein höherer Beschäftigungsgrad und ein erhöhtes Steuersubstrat.
- Mehr Flexibilität für Schülerinnen und Schüler und dadurch...
 - ➔ ...mehr Zeit für ausserschulische Aktivitäten.
 - ➔ ...mehr freie Zeit an den Nachmittagen für Förderangebote im Rahmen der integrativen Schule.
 - ➔ ...mehr Zeit für lernfördernde Aktivitäten am Nachmittag.

Der Regierungsrat wird gebeten, zu prüfen und zu berichten, wie eine Anpassung der Blockzeiten in Richtung des Berner Pilotprojektes an den Kindergärten und Primarschulen des Kantons Basellandschaft umgesetzt werden kann, um die Schulen besser auf die gesamtgesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedürfnisse abzustimmen.

¹ Jutzi, Michelle; Stampfli, Barbara; Wicki, Thomas; Hostettler, Ueli (2023). Schulversuch Spitalacker: Fünf Lektionen am Vormittag. Bern: PH Bern, Schwerpunktprogramm Governance im System Schule.
<https://dx.doi.org/10.48350/182256>